

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig
Telefon: +49 (0)841 89 34200
E-Mail: motorsport-media@audi.de

Eva-Maria Veith
Telefon: +49 (0)841 89 33922
E-Mail: eva-maria.veith@audi.de

28. März 2008

Doppelter Einsatz für den Audi R10 TDI

- **Zwei Rennen an einem Wochenende**
- **Auftakt der europäischen Le Mans-Serie in Barcelona**
- **Zweiter Lauf der American Le Mans-Serie in St. Petersburg**

Ingolstadt – Auch in seinem dritten Einsatzjahr gibt es für den Audi R10 TDI noch Premieren: Am ersten April-Wochenende ist der Diesel-Sportwagen erstmals zeitgleich bei Rennen in Amerika und Europa im Einsatz. In St. Petersburg (US-Bundesstaat Florida) geht am Samstag (5. April) der zweite Lauf der American Le Mans-Serie 2008 über die Bühne. Einen Tag später beginnt die europäische Le Mans-Serie mit dem 1000-Kilometer-Rennen in Barcelona (Spanien).

Unterschiedlicher könnten die Bedingungen für den über 650 PS starken Audi R10 TDI dabei kaum sein. Die 2,918 Kilometer lange Strecke am südlichen Yachthafen von St. Petersburg ist einer von drei Stadtkursen im Kalender der American Le Mans-Serie 2008. Mit einer Dauer von nur 1:55 Stunden ist St. Petersburg das zweitkürzeste Rennen der Saison.

Der Circuit de Catalunya am Stadtrand von Barcelona ist seit 1991 Austragungsort des spanischen Formel 1-Grand Prix und seit zwei Jahren auch Schauplatz des spanischen DTM-Gastspiels. Der 4,655 Kilometer lange Grand Prix-Kurs gilt mit seinen schnellen Kurven als besonders anspruchsvoll. Für die 1000-Kilometer-Distanz werden die Sport-Prototypen je nach Witterungsbedingung zwischen fünf und sechs Stunden benötigen.



Mit dem Audi R10 TDI demonstriert die AUDI AG eindrucksvoll, wie leistungsfähig und sparsam moderne Dieselmotoren heute sind – und dass Rennautos nicht laut sein müssen. Durch das Werksengagement in der Le Mans-Serie hat Audi die Möglichkeit, noch mehr Kunden in Europa für die TDI-Technologie zu begeistern.

Jeder zweite Audi ist ein TDI

In diesem Jahr wird die AUDI AG weltweit erstmals in ihrer Geschichte mehr als eine Million Neufahrzeuge ausliefern. Etwa die Hälfte davon wird mit einem TDI-Motor ausgestattet sein, der inzwischen auf fast allen Märkten der Welt etabliert ist – mit Ausnahme der USA. Dort ist der Audi R10 TDI Wegbereiter für die bevorstehende TDI-Offensive. Noch 2008 bringt Audi in den USA den saubersten Dieselmotor der Welt mit ultra low emission system auf den Markt.

In St. Petersburg bewies Audi vor einem Jahr mit einem Doppelsieg, dass man mit einem für die 24 Stunden von Le Mans entwickelten Sportwagen auch auf einem wesentlich langsameren Stadtkurs erfolgreich sein kann. Dindo Capello und Allan McNish, die 2007 in Florida triumphierten, bestreiten in diesem Jahr mit der Startnummer 1 die Le Mans-Serie. Ihre Teamkollegen im Audi Sport Team Joest sind die beiden Youngster Alexandre Prémat und Mike Rockenfeller.

In St. Petersburg starten Lucas Luhr und Marco Werner sowie Frank Biela und Emanuele Pirro für das Team Audi Sport North America. In Florida heißen die Gegner für Audi in erster Linie Acura/Honda und Porsche, in Barcelona vor allem Peugeot.

„Das Wochenende ist logistisch und personell eine große Herausforderung für Audi Sport, zumal in Düsseldorf zeitgleich auch noch die Saison-Präsentation der DTM 2008 stattfindet“, erklärt Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich.

„Trotzdem wollen wir in St. Petersburg und Barcelona einen besseren Eindruck hinterlassen als beim Saisonstart in Sebring – wohlwissend, dass wir dies- und jenseits des Atlantik starke Konkurrenz haben und vor schwierigen Aufgaben stehen.“

Das Rennen in St. Petersburg wird am Samstag um um 13:25 Uhr Ortszeit (19:25 Uhr in Deutschland) gestartet. In Barcelona erfolgt der Start am Sonntag um 11:35 Uhr Ortszeit.



Fakten & Zahlen Barcelona

Die Audi Fahrerteams in Barcelona

#1 Dindo Capello/Allan McNish

#2 Alexandre Prémat/Mike Rockenfeller

Alexandre Prémat über Barcelona: „Barcelona ist eine große Herausforderung. Die Strecke ist sehr schnell und hat einige Highspeed-Kurven, die Spaß machen. An manchen Stellen ist der Belag recht uneben, aber das ist kein Problem. In der GP2 habe ich dort vor Lewis Hamilton gewonnen. Das würde ich in der LMS natürlich gerne wiederholen...“

Wissenswertes

Barcelona ist das 21. Rennen in der Geschichte der Le Mans-Serie ... Die Serie gastiert erstmals auf dem Circuit de Catalunya ... Audi startet 2008 zum ersten Mal werksseitig in der Le Mans-Serie ... Alexandre Prémat feiert am Tag des Qualifyings in Barcelona seinen 26. Geburtstag ... Die LMS nutzt den Grand Prix-Kurs in Barcelona, die DTM die kürzere nationale Streckenvariante ... Audi startete in der DTM in Barcelona bisher beide Male von der Pole Position, 2006 siegte Martin Tomczyk bei der DTM-Premiere für Audi ... Allan McNish startete 2004 und 2005 für Audi Kundenteams in der Le Mans-Serie und gewann damals drei Rennen

Der Zeitplan in Barcelona

Freitag, 4. April

11:45 – 12:45 Uhr 1. Freies Training

15:45 – 16:45 Uhr 2. Freies Training

Samstag, 5. April

09:45 – 10:45 Uhr 3. Freies Training

14:15 – 14:35 Uhr Qualifying (GT-Fahrzeuge)

14:40 – 15:00 Uhr Qualifying (Prototypen)

Sonntag, 6. April

09:00 – 09:20 Uhr Warm-up

11:35 – 17:35 Uhr Rennen (215 Runden)



Fakten & Zahlen St. Petersburg

Die Audi Fahrerteams in St. Petersburg

#1 Frank Biela/Emanuele Pirro

#2 Lucas Luhr/Marco Werner

Emanuele Pirro über St. Petersburg: „Ich war im vergangenen Jahr positiv überrascht – von der Strecke genauso wie von der Organisation. St. Petersburg ist eines der schönsten Rennen der Meisterschaft. Die Strecke ist ziemlich technisch und anstrengend. Aber es gibt auch Geraden, auf denen wir den Vorteil unseres TDI-Motors ausspielen können.“

Wissenswertes

Audi Sport North America feierte 2007 in St. Petersburg einen Doppelsieg mit Dindo Capello/Allan McNish vor Emanuele Pirro/Marco Werner ... Frank Biela bestreitet sein erstes Rennen im R10 TDI seit dem Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans 2007, Emanuele Pirro sein erstes seit Detroit 2007 ... Frank Biela und Emanuele Pirro, die gemeinsam bisher 16 Gesamtsiege in der American Le Mans-Serie feierten, starteten zuletzt in Sebring 2007 gemeinsam in Amerika ... Mit einem Qualifying-Schnitt von 165 km/h war St. Petersburg im vergangenen Jahr der schnellste Stadtkurs der American Le Mans-Serie ... Die R10 TDI, die in St. Petersburg starten, waren beim Saisonauftakt in Sebring nicht im Einsatz ... Mit bisher 61 Gesamtsiegen ist Audi die erfolgreichste Marke der American Le Mans-Serie

Der Zeitplan in St. Petersburg

Freitag, 4. April

| | |
|-------------------|---------------------------|
| 08:05 – 09:05 Uhr | 1. Freies Training |
| 13:05 – 14:05 Uhr | 2. Freies Training |
| 14:15 – 14:35 Uhr | Qualifying (GT-Fahrzeuge) |
| 14:45 – 15:05 Uhr | Qualifying (Prototypen) |

Samstag, 5. April

| | |
|-------------------|-----------------------|
| 09:25 – 09:50 Uhr | Warm-up |
| 13:25 – 15:20 Uhr | Rennen (1:55 Stunden) |

Fotos und Informationen erhalten Sie unter www.audi-motorsport.info